



neu

Big Dutchman®

CO₂-geregelt Minimumventilation

– CO₂-Sensor hilft Heizkosten sparen –

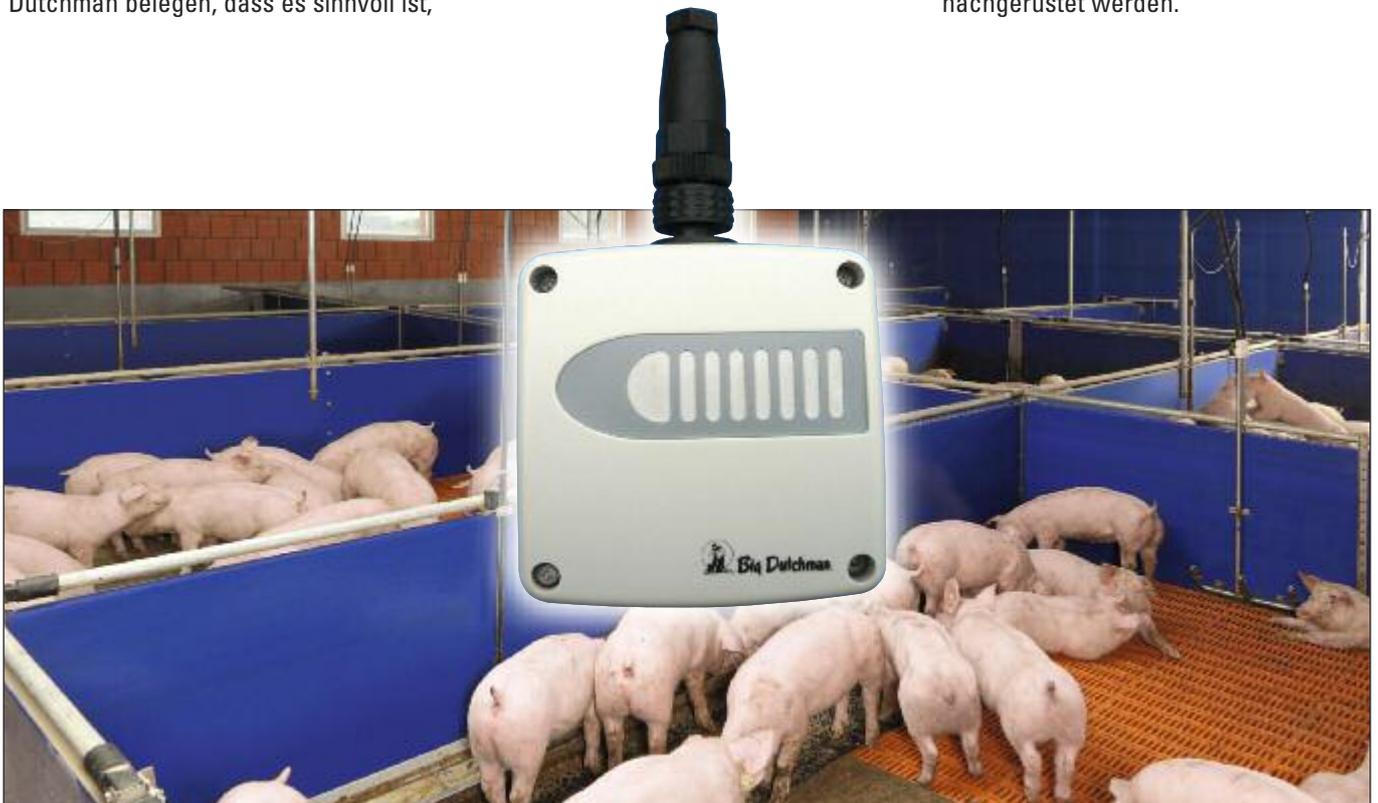
Optimale Klimaverhältnisse im Schweinestall sind Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Schweinezüchter und -mäster. Die Steuerung der Zu- und Abluft sowie der Heizung übernimmt heute in fast jedem modernen Stall ein Klimacomputer. Das ist Stand der Technik.

Neueste Untersuchungen von Big Dutchman belegen, dass es sinnvoll ist,

die Minimumventilation entsprechend der CO₂-Konzentration im Abteil zu regeln, um dadurch effektiv die Heizkosten zu senken. Dazu werden in den einzelnen Abteilen zuverlässig arbeitende Sensoren installiert, die die CO₂-Konzentration messen.

Die Minimumventilation wird nun mit Hilfe des Big Dutchman-Klimacomputers

MC 135 bzw. MC 235 entsprechend der tatsächlichen CO₂-Konzentration dynamisch geregelt und nicht wie sonst üblich statisch vorgegeben. Diese Art der dynamischen Minimumventilation hat vor allem in der Ferkelaufzucht große Vorteile, da hier die Heizkosten am höchsten sind. Der Sensor kann auch in bestehende Lüftungssysteme nachgerüstet werden.



Umfangreiche Messungen in der Praxis haben folgendes ergeben:

- ✓ die Energiekosten bei herkömmlicher, statischer Regelung in m³/h betragen ca. 1 € pro Ferkel;
- ✓ der Einsatz des Big Dutchman CO₂-Sensors reduziert die Heizkosten je Ferkel um bis zu **40 %!**
- ✓ das bedeutet für einen Stall mit 3000 Tierplätzen und 7 Durchgängen pro Jahr einen Einsparwert von **8400 €!**
- ✓ je nach Abteil- bzw. Anlagengröße sind Amortisationszeiten für die CO₂-Sensoren von nur **9 Monaten** möglich.